

Dr.med. Ursula Davatz

22.5.2026

ADHS ist keine Krankheit

[Audio](#)

[00:00:01.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich danke ganz herzlich für die Einladung.

[00:00:11.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Kurz etwas zu meiner Person: Ich habe mich seit über 40 Jahren mit ADHS beschäftigt.

[00:00:19.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Ursprünglich habe ich ADHS und Schizophrenie miteinander verbunden und das auch genauer untersucht.

[00:00:29.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt in letzter Zeit aber sehe ich ADHS und viele andere psychiatrische Krankheiten.

[00:00:36.410] - Dr.med. Ursula Davatz

Mein Herzensanliegen ist, diese Krankheiten zu verhindern, also Prävention.

[00:00:42.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Denn ich sage, ADHS ist keine Krankheit, die Psychiater schauen es als Krankheit an, und wenn dann eine andere Krankheit auftritt, dann redet man von Komorbidität.

[00:00:56.460] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage, es sind Folgekrankheiten.

[00:01:00.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich will sie dazu befähigen, dass Sie diese Folgekrankheiten zu verhindern versuchen.

[00:01:07.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt nicht, dass Sie alle Psychiater werden müssen, denn die Psychiater kommen ja erst an die sogenannte, an das Krankheitsbild heran, wenn schon alles schiefgelaufen ist.

[00:01:18.610] - Dr.med. Ursula Davatz

An sich könnte man viel früher präventiv eingreifen, indem man mit diesen neurodivergenten Menschen, Kindern, schon im Kindergarten anders umgeht.

[00:01:33.450] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich werde kurz als Erstes versuchen, das ADHS etwas zu charakterisieren.

[00:01:44.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Es hat ja jetzt in allen Medien schon viele Informationen über ADHS Und ich werde nicht vollständig sein.

[00:01:53.090] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich verwende den Begriff Neurodiversität, der wird ja auch immer mehr verwendet, und Menschen mit ADHS sind neurodivergente Menschen.

[00:02:05.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese Neurodivergenz, die wird vererbt.

[00:02:09.950] - Dr.med. Ursula Davatz

Man hat Studien gemacht, 80% ist vererbt.

[00:02:16.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich denke, die Menschen, die ADHS haben, aber einen guten Weg gefunden haben, die kommen gar nie zum Arzt, die werden nicht gezählt.

[00:02:27.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Von dort her behaupte ich, es sind eigentlich alle— also ADHS ist vererbt.

[00:02:35.580] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS ist keine Modekrankheit, auch wenn es jetzt viel mehr in den Medien gebracht wird, thematisiert wird etc.

[00:02:45.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist keine Modekrankheit, es ist kein Fad, sondern es ist eine genetisch vererbte Neurodivergenz.

[00:02:57.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich bin Familientherapeutin und habe von dort her die Symptome, also das Erscheinungsbild von ADHS immer betrachtet innerhalb von Familien.

[00:03:11.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich nehme immer 3-Generationen-Familiensysteme auf und dann kann ich schauen, wie dieses, dieser Neurotyp sich auszeichnet.

[00:03:24.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Genetik hat ja in letzter Zeit immer mehr Zuwendung bekommen, immer mehr Investitionen, und die letzte Aussage ist: es sind 683 Gene, die da eine Rolle spielen.

[00:03:43.030] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Gene werden ja nicht einzeln vererbt, die werden immer im Paket weitergegeben als sogenanntes Genome.

[00:03:51.090] - Dr.med. Ursula Davatz

Dieses Genome wird dann in Familien weitervererbt.

[00:03:55.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Man hat früher gesagt, zur Steinzeit, hatten 50% ein ADHS-Genom, denn damals waren diese Eigenschaften vom ADHS sehr hilfreich.

[00:04:11.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Welche Eigenschaften waren hilfreich? Man, man redet von Aufmerksamkeitsstörung.

[00:04:20.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Aufmerksamkeitsstörung ist nur eine Störung im Schulunterricht.

[00:04:25.810] - Dr.med. Ursula Davatz

In der freien Wildbahn ist es keine Störung.

[00:04:30.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Da rede ich deshalb von breiter Aufmerksamkeit.

[00:04:35.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt, ADHS Menschen, die haben eine breite Aufmerksamkeit.

[00:04:39.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie nehmen alles wahr.

[00:04:41.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie in einen Raum reinkommen, sehen sie sofort, wer wie wo war, welche Stimmung ist und so weiter.

[00:04:48.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese breite Aufmerksamkeit war natürlich bei den Jägern und Sammlern sehr sehr hilfreich.

[00:04:53.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Die haben besser überlebt.

[00:04:56.860] - Dr.med. Ursula Davatz

Mit der Zivilisation, mit unserer geistigen, mit unserer schulischen Ausbildung ist diese breite Aufmerksamkeit, wird dann zur Störung.

[00:05:09.860] - Dr.med. Ursula Davatz

Die tritt hauptsächlich auf, wenn der Lehrer oder die Lehrperson nicht interessant berichten kann.

[00:05:19.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann geht die Aufmerksamkeit zum Fenster raus, zum Nachbarn, in die Vergangenheit.

[00:05:26.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie kann auch in die Träumerei reingehen.

[00:05:29.290] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann ist das natürlich für den Lehrer oder die Lehrerin, die Lehrperson, eine Störung.

[00:05:35.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Gleiche bei den Eltern. Wenn die Mutter sagt: mach jetzt bitte das, oder sie sagt vielleicht nicht mal bitte, sondern du musst das machen.

[00:05:45.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn das Kind keine Lust hat, dann geht die Aufmerksamkeit woanders hin, da wird abgelenkt.

[00:05:50.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich bezeichne dieses A, diese Aufmerksamkeitsstörung, bezeichne ich mit breiter Aufmerksamkeit.

[00:06:02.270] - Dr.med. Ursula Davatz

Eine weitere Eigenschaft ist die hohe Sensitivität.

[00:06:07.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Menschen mit ADHS nehmen Emotionen im Raum, im Gegenüber viel schneller wahr, stärker wahr.

[00:06:17.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt ja den Spruch auf Französisch: «C'est le ton qui fait la musique».

[00:06:21.390] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie hören die Stimmung in der Stimme manchmal dann besser als den Inhalt, der kommuniziert wird.

[00:06:32.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn also die Kommunikation aufgeladen ist, negativ emotional aufgeladen ist, dann reagieren sie nur auf das aber nicht mehr auf das, was man gesagt hat.

[00:06:46.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Aus diesem Grunde sagt man, mit ADHS Menschen, Kindern sollte man immer im Low-Arousal-Zustand umgehen.

[00:06:54.170] - Dr.med. Ursula Davatz

Man darf selber nicht erregt sein, sondern man muss zuerst runterfahren und dann die Kommunikation geben. Dann funktioniert das besser.

[00:07:06.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Gleiche passiert wenn sie einen Hund erziehen und sie sind wütend und sagen: mach jetzt endlich Platz! und der hört nur den Ton, wenn er Angst bekommt, legt er sich auf den Rücken oder macht auf den Boden, und er begreift den Befehl nicht mehr.

[00:07:28.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist diese einerseits die breite Aufmerksamkeit und andererseits die hohe Sensibilität.

[00:07:38.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sensibel reagiert wird auf negative Reize, dann gibt es verschiedene Reaktionen, und ich teile auf in ADHS und in ADS.

[00:07:54.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ADHS-Typen, also das H heißt hyperkinetisches Syndrom.

[00:08:00.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ADHS-Personen, die reagieren dann mit Aggression, mit verstärkter Reaktion nach außen.

[00:08:13.270] - Dr.med. Ursula Davatz

Das findet man an sich schon in der psychologischen Einteilung, also die sind eher extravertiert.

[00:08:20.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Die reagieren aggressiv, die schimpfen zurück, die fluchen, und wenn man sie weiter unter Stress setzt, dann zerstören sie das ganze Mobiliar, und das will man natürlich nicht.

[00:08:34.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ADHS-Neurotypen, die gehen nach innen, die ziehen sich zurück und machen innerlich dann ein Karussell, denken alles durch, und außen merkt man nichts.

[00:08:52.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ADS Kinder werden in der Schule oft nicht bemerkt.

[00:08:58.230] - Dr.med. Ursula Davatz

Mädchen gehen eher in diese Reaktion, weil Mädchen von ihrer Sensitivität her, von ihren Hormonen her, können sie sich besser anpassen, und wenn es nicht funktioniert, dann ziehen sie sich zurück und dann träumen sie.

[00:09:14.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie dann nicht laut sind, dann merkt niemand etwas, und von dort her werden Frauen mit ADHS oft erst im mittleren Alter diagnostiziert.

[00:09:23.500] - Dr.med. Ursula Davatz

Früher hat man gesagt, das ADHS wächst sich aus, das geht weg, wenn der Mensch erwachsen wird, wenn das Hirn erwachsen wird, stimmt aber nicht.

[00:09:36.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese vererbte Eigenschaft, die bleibt bestehen.

[00:09:42.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man nichts merkt und diese Leute keine Probleme haben, dann heißt das, sie haben gelernt, mit ihrem neurodivergenten Hirn umzugehen.

[00:09:54.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Eines ist die genetische Veranlagung, Vererbung, das andere ist der Neurotyp.

[00:10:03.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir Ärzte sind erst daran, herauszufinden, was da alles anders läuft.

[00:10:10.110] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Gehirn ist unser bestes, stärkstes Anpassungsorgan.

[00:10:17.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist so eingerichtet, dass das Gehirn mit vielen Fähigkeiten geboren wird.

[00:10:24.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann mit 2 Jahren wird schon etwas eingespart.

[00:10:31.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Kinder, vor dem Spracherwerb, die hören noch alles.

[00:10:39.070] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn dann der Spracherwerb kommt, wenn sie sich auf eine Sprache einlassen, dann lernen sie, die anderen Töne auszublenden.

[00:10:50.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Beim ADHS Kind bleibt diese Ausblendung bis zu einem gewissen Grad weg und man sagt dann, sie haben eine schnelle Reizüberflutung.

[00:11:04.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie können nicht— sie lassen sich immer ablenken.

[00:11:08.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt ein Wort dafür, jetzt finde ich es gerade nicht. Ja, Sie können nicht andere Reize, die zur Kommunikation nicht dazugehören, können Sie nicht ausschalten.

[00:11:22.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn der Lehrer, die Lehrerin nicht interessant genug ist, dann kommen andere Reize rein und sie schauen diesen Dingen nach.

[00:11:31.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese Eigenschaften von diesen Neurodivergenten Menschen, die stellen natürlich eine viel größere Stressanfälligkeit dar, und von dort her sind Menschen mit ADHS schneller und vermehrt unter Stress gesetzt.

[00:12:02.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Daher, stellen diese neurodivergenten Eigenschaften auch eine höhere Anforderung an sämtliche Erziehungspersonen und natürlich an die Eltern.

[00:12:15.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt Eltern, die können gut damit umgehen, die kennen es vielleicht schon von sich selber.

[00:12:22.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Denn wenn das Kind ein ADHS hat, muss irgendjemand der Eltern, meistens sind sogar beide auch so vom neurodivergenten Typ sein.

[00:12:34.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Auch die professionellen Erzieher sind viel mehr gefordert, und von dort her stellen diese Menschen einen höheren Anspruch an die Erzieher.

[00:12:49.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Früher wurde eher autoritär erzogen, und dann haben sich die ADHS Kinder wahrscheinlich auch eher untergeordnet.

[00:12:57.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Heute wird eher individualisiert erzogen und dann haben die ADHS Kinder aber nicht die gleich gute Selbstkontrolle wie die Normotypen.

[00:13:13.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Von dort her, ein laissez-faire funktioniert nicht in der Erziehungsmethode, aber eine zu strikte Einengung die bringt auch nichts.

[00:13:28.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich gehe noch auf die vier Stressreaktionen ein.

[00:13:34.500] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Augenblick, da das Kind, der ADHS Typ unter Stress gerät, setzen Stressreaktionen ein.

[00:13:46.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Stressreaktionen sind primitive Reaktionen, die man bei den Menschen beobachten kann, aber auch bei den Tieren.

[00:14:00.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Stressreaktionen sind eigentlich immer dazu da, um sich zu schützen, sind eigentlich Überlebensfunktionen.

[00:14:12.940] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Regel redet man nur von drei Stressreaktionen: Kampf, Flucht und Totstellreflex.

[00:14:23.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Kampf wäre das aggressive Reagieren des ADHS Kindes.

[00:14:29.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Flucht wäre der Rückzug nach innen oder dann auch Ausweichverhalten, man geht weg.

[00:14:38.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Totstellreflex, und der wird heute bei der Diagnose immer mehr verwendet, das wäre eigentlich der autistische Reflex.

[00:14:47.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Totstellreflex heißt, man ist zwar noch wach, man nimmt alles wahr, aber es gibt keine Reaktion mehr. Es kann nicht mehr kommuniziert werden und freeze, also auch motorisch eingefroren.

[00:15:11.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Aus meiner Sicht ist das die autistische Reaktion, und die Psychiater machen dann wieder eine neue Diagnose draus und sagen Autismus.

[00:15:22.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Begriff des Autismus kommt an sich aus der Schizophrenieforschung.

[00:15:27.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn Menschen, die eine Schizophrenie entwickeln, zu sehr unter Stress sind, dann machen sie diesen Freeze, diese Freeze-Reaktion.

[00:15:38.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Normale Menschen, denen passiert das auch, wenn sie im Bett liegen und sie hören einen Einbrecher oder denken, es sei ein Einbrecher, dann machen viele auch einen Totstellreflex, das heißt, man liegt im Bett, man kann sich nicht mehr bewegen, man denkt, man sollte flüchten, man kann es aber nicht, und es ist wirklich so, die Muskulatur, die Aktivität, die geht nicht mehr, die geht nicht mehr.

[00:16:07.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Gleiche kann passieren im Examen, wenn man etwas gelernt hat und man kommt an eine Hürde und man weiß nicht weiter, man friert ein.

[00:16:19.030] - Dr.med. Ursula Davatz

Der vierte Stressreflex ist an sich der positivste, und den verwenden die ADHS Kinder sehr häufig auch noch, als Erwachsene.

[00:16:30.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Auf Englisch: fight, flight, freeze and tease.

[00:16:36.030] - Dr.med. Ursula Davatz

Teasing. Teasing ist Spielreflex.

[00:16:41.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man es übersetzt in der Verhaltensebene, dann ist das eigentlich ein Testversuch, ein Annähern an etwas oder jemanden, von dem man nicht richtig weiß, wie der ist.

[00:16:57.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Man will herausfinden, wie reagiert diese Person, wer ist sie überhaupt?

[00:17:04.460] - Dr.med. Ursula Davatz

Man provoziert sie, je nachdem auch.

[00:17:07.460] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist, was ADHS Kinder in der Schule tun.

[00:17:11.270] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie spielen den Clown, sie springen über die Bänke, sie fordern die Lehrerin heraus.

[00:17:17.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn die Lehrerin oder der Lehrer nicht sehr persönlichkeitsstark ist, dann fühlt sie, er fühlt sich dann schlecht behandelt.

[00:17:29.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann kommt immer das Wort Respekt zum Einsatz.

[00:17:36.110] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS Kinder haben in diesem Sinne keinen Respekt.

[00:17:40.350] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie werden von der Situation getrieben.

[00:17:44.390] - Dr.med. Ursula Davatz

Es stört sie etwas oder sie wollen herausfinden, wer die Lehrerin ist.

[00:17:49.610] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn dann die Lehrerin nur mit Strafe reagiert, dann hat die es an sich verpasst.

[00:17:54.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann kann die mit dem ADHS Kind nicht umgehen.

[00:18:00.500] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist der Spielreflex.

[00:18:03.530] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie zu den Tieren gehen, kleine Hunde, Junghunde, die machen viel von diesem Teasing, die springen aufeinander zu, und versuchen, den anderen zum Spielen aufzufordern.

[00:18:19.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Die beißen auch etwas, und wenn die Hunde, die erwachsenen Tiere, zwicken, beißen, die haben ja noch Milchzähne, die sind sehr spitzig, aber die beißen nicht so fest zu. Wenn die dann, die erwachsenen Tiere, beißen, dann haben diese Welpen den Welpenschutz.

[00:18:45.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt, das erwachsene Tier beißt niemals so zurück, wie wenn es ein erwachsener Hund wäre.

[00:18:56.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist der Welpenschutz.

[00:18:57.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Das bringe ich dann auch bei den Eltern oder den Lehrpersonen.

[00:19:02.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie müssen diesen Kindern und natürlich sogar auch den Teenagern noch Welpenschutz geben.

[00:19:09.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Die haben sich noch nicht richtig im Griff.

[00:19:12.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Die haben keine Emotionskontrolle, wie das ein erwachsener Mensch hat.

[00:19:20.350] - Dr.med. Ursula Davatz

Eine weitere Eigenschaft von ADHS ist die sogenannte mangelnde Impulskontrolle.

[00:19:25.990] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Impuls tritt immer auf, wenn das Kind oder auch die erwachsene Person gestört wird, verletzt gekränkt wird, und dann kommt dieser Reflex zum Ausdruck.

[00:19:41.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Da sie ja so sensibel sind, reagieren sie schneller und häufiger und stärker mit Reflexen.

[00:19:50.210] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man sie dann dafür bestraft, dann tut man ihnen Unrecht.

[00:19:56.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Was mit diesen Menschen dann passiert, ist, dass sie ein schlechtes Selbstwertgefühl entwickeln.

[00:20:04.290] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie fühlen sich immer falsch. Ich mache alles falsch. Ich kann nichts. Wenn sie dann zusätzlich noch Lernstörungen haben, wie Rechenstörung oder Spracherwerbsstörung, dann wird das noch verstärkt, dass sie sich als dumm vorkommen, obwohl viele davon eine hohe Intelligenz haben.

[00:20:29.450] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt muss ich Sie fragen: haben Sie Fragen dazu, damit ich noch besser erklären kann?

[00:20:35.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Oder ist das alles einleuchtend?

[00:20:46.080] - Bemerkung 1

Wegen den vier Reaktionen, sie haben ja gesagt, eine Reaktion ist eben die autistische, vielleicht kommt man später noch mal drauf, aber mittlerweile gibt es ja auch viele Sachen, ja, eigentlich ADHS, Autismus ist wie quasi die gleiche oder fast eine ähnliche Diagnose, man ist nur hier oder hier auf dem Spektrum, sage ich jetzt.

[00:21:13.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Für mich geht es immer um ADHS/ADS.

[00:21:28.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Autismus, also ASS, Autismus-Spektrum-Störung, ist für mich eine Form des ADS.

[00:21:36.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei den Menschen, die autistisch reagieren, die haben häufig noch eine Wahrnehmungsstörung, die kann im Gesicht erkennen oder in anderen Dingen sein.

[00:21:49.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Für mich ist es auf der gleichen Linie und ich mache keine spezielle Diagnose draus.

[00:21:54.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich gehe auch gleich mit ihnen um.

[00:21:58.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Hirn, wie gesagt, ist unser Anpassungsorgan.

[00:22:02.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Je nachdem, wie mit diesem Hirn umgegangen wird, also vom Umfeld in der Beziehung, kommt dann die oder die Reaktion heraus.

[00:22:12.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Also von dort her mache ich diesen Unterschied nicht.

[00:22:15.950] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt die Genome-Wide Association Studies, das heißt, da hat man fünf Krankheitsbilder, hat man genetisch untersucht, und das war Schizophrenie, bipolare Störung, schwere Depression, ADHS und Autismus.

[00:22:38.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Man hat herausgefunden, dass diese 5 Erscheinungsbilder alle den gleichen Genort verändert haben, also man sagt Locus, also eigentlich die gleiche genetische Konstellation haben.

[00:22:56.250] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Hirn ist so flexibel und so anpassungsfähig und so veränderungsfähig und so lernfähig, natürlich, dass es dann ganz verschiedene Bilder gibt.

[00:23:06.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage, es ist immer der gleiche Ursprung.

[00:23:11.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Genom ist natürlich nicht haargenau gleich.

[00:23:13.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ich sage, es sind 683 Gene, dann gibt es da natürlich verschiedene Mischungen.

[00:23:20.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich mache keinen Unterschied.

[00:23:23.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Was da jetzt als neues Krankheitsbild noch herausgeholt wird, ist das PDA, Pathological Demand Avoidance.

[00:23:34.430] - Dr.med. Ursula Davatz

Das sind aus meiner Sicht alles ADHS Kinder.

[00:23:40.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn die falsch angepackt werden, dann beginnen die nur noch zu verweigern, nur noch zu verweigern.

[00:23:48.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Da macht man wieder eine Diagnose daraus.

[00:23:51.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Wie bringt man sie dann zum Gehorchen?

[00:23:55.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich komme wieder von den Tieren her.

[00:24:01.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Mensch reitet das Pferd über die Trense im Mund.

[00:24:07.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ein Pferd da verdorben wird, dann kann man es nicht mehr führen.

[00:24:16.390] - Dr.med. Ursula Davatz

So ist es bei dem PDA, Pathologic Demand Avoidance, wenn ein Kind dauernd falsch angepackt wird, immer verletzt wird, immer gekränkt wird, wenn man seine feine Sensibilität nicht wahrnimmt und nicht darauf Rücksicht nimmt, dann geht es zurück, immer zu diesen Stressreaktionen.

[00:24:39.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Es hat diese Sendung gegeben: Familien am Limit.

[00:24:44.392] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://www.srf.ch/play/tv/dok/video/familien-am-limit---wenn-kinder-alle-grenzen-sprengen?urn=urn:srf:video:05fa55a5-dbbf-40a2-9029-4b8f5b81f2b8>

[00:24:45.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Haben Sie die gesehen?

[00:24:46.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Da hat man es gesehen.

[00:24:49.860] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man die Mütter etwas beobachtet hat, und ich will den Müttern überhaupt keine Schuld zuweisen, dann waren die auf einem Trend, wo sie viel zu hart umgegangen sind mit den Kindern.

[00:25:04.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Eine Mutter hat zum Beispiel gesagt: Was sind die 5 Kriterien, die du beachten musst, wenn du schwimmen gehst?

[00:25:12.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist eine erwachsene Vorstellung vom Kind, das funktioniert aus meiner Sicht überhaupt nicht.

[00:25:21.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Da bin ich sehr kritisch.

[00:25:23.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Das PDA, also Pathological Old Demand Avoidance, müsste man eigentlich sagen, das ist die Diagnose eines ungehorsamen Kindes.

[00:25:33.850] - Dr.med. Ursula Davatz

Warum ist das Kind ungehorsam?

[00:25:36.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Weil man nicht den die richtige Methode verwendet hat.

[00:25:43.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Gibt Ihnen das eine Antwort? Bin ich zu dogmatisch?

[00:25:47.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich schaue es so an.

[00:25:49.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich begleite Familien mit so Kindern, die alles, also Schulverweigerung kommt ja dann, und dann sind alle unter Druck, denn wir haben in der Schweiz den Auftrag, die Pflicht, den gesetzlichen Auftrag, die Kinder zu beschulen.

[00:26:05.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn wir sie falsch beschulen, machen wir sie nur kaputt.

[00:26:09.950] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann habe ich Kinder auch schon rausgenommen, eben ein halbes Jahr, um alles zu beruhigen und herauszufinden, was ist möglich.

[00:26:27.190] - Bemerkung 2

Für mich stellt sich halt die Frage, über die Zusammenhänge zwischen ADHS/ADS und Traumafolgestörungen? Bindungsthematik, Bindungsstörung, gibt es da auch etwas?

[00:26:44.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir Psychiater machen viele Diagnosen, wir teilen alles ein, und dann zitiere ich aus dem Faust: was du schwarz auf weiß besitzt, kannst du getrost nach Hause tragen.

[00:26:57.478] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://www.aphorismen.de/zitat/742>

[00:26:58.630] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt uns Sicherheit, wenn wir alles so schön einteilen können.

[00:27:02.250] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie noch mal zurückgehen: ADHS Menschen sind viel leichter traumatisiert, weil sie stressempfindlicher sind, und dann entsteht eine Traumastörung aufgrund des ADHS-Neurotyps.

[00:27:23.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Es wird dann gestritten, ist es das Trauma oder ist das ADHS?

[00:27:26.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Für mich ist immer das ADHS dahinter.

[00:27:29.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Fachleute streiten sich dann und sagen, was muss man zuerst behandeln?

[00:27:37.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Die klassischen Therapeuten sagen, zuerst das Trauma und dann das ADHS.

[00:27:46.170] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt da eine Regel: man muss immer zuerst die akute emotionale Entgleisung behandeln.

[00:27:53.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss den Weitblick haben und sehen, dahinter steckt das ADHS.

[00:27:58.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn jetzt Menschen im Erwachsenenalter— es gibt Leute, die mit 80 herausfinden, ah ja, ich habe ja ein ADHS, und die sagen dann, jetzt kann ich mich auf einmal besser verstehen, weil man es besser einordnen kann, kategorisieren kann.

[00:28:17.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Für mich steckt immer das ADHS dahinter, und ich muss dann aus der Situation heraus, muss ich als Therapeutin schauen, was gehe ich jetzt an.

[00:28:30.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich streite nicht darum, was ist wichtiger, Traumastörung oder ADHS.

[00:28:37.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Das empfindliche, hochsensible ADHS, das führt natürlich schneller zu einer Traumastörung.

[00:28:46.230] - Dr.med. Ursula Davatz

Macht das Sinn?

[00:28:48.730] - Bemerkung 2

Ja, das klingt interessant. Dann hat es auch einen Zusammenhang mit Bindungsfähigkeit wahrscheinlich.

[00:29:01.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Bindungsfähigkeit, ja, auf jeden Fall.

[00:29:04.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Unser Bindungsverhalten läuft über unser emotionales System.

[00:29:13.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist das Mittelhirn. Man nennt es das limbisches System.

[00:29:18.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Das wurde bei den Säugetieren ganz stark ausgebildet, differenziert und ist natürlich verbunden mit allen anderen, mit den anderen Hirnteilen.

[00:29:30.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ein ADS Kind von einer ADHS Mutter erzogen wird und die hat ein unruhiges Temperament, und wenn das Kind was falsch macht, wird sie verrückt, dann wird die Bindungsbildung gestört.

[00:29:53.820] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann redet man dann von unsicherer Bindung.

[00:29:56.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist da die Bindungstheorie von John Bowlby.

[00:30:01.726] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://de.wikipedia.org/wiki/Bindungstheorie>

[00:30:04.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe in Amerika auch Leute gekannt, die mit dem gearbeitet haben.

[00:30:10.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Die kommt jetzt auch wieder etwas, die Bindungstheorie.

[00:30:14.250] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist alles gemacht über die Interaktion.

[00:30:19.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ich die Mutter in ihrem ADHS-Temperament beruhigen kann, und das ist meine Aufgabe als Therapeutin.

[00:30:27.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich behandle in der Regel nur die Erwachsenen, also die Eltern.

[00:30:33.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sehe vielleicht das Kind mal, um einen Eindruck zu haben, aber meine Hauptarbeit ist mit den Erziehungspersonen, mit den Eltern.

[00:30:42.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich mache nicht am Kind rum. Die Eltern wollen mir das Kind oft zeigen, damit ich weiß, worum es geht.

[00:30:50.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist interessant für mich und ich versuche dann auch mit diesen Kindern zu interagieren.

[00:30:57.070] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gelingt mir auch recht gut, aber ich arbeite nicht am Kind, ich arbeite an den erwachsenen Bezugspersonen.

[00:31:09.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn die lernen, mit dem Kind besser umzugehen, dann beruhigt sich auch das Kind.

[00:31:18.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe eine Mutter, die ist hyperaktiv, die wird schnell verrückt, und die wurde als Mädchen eher, ich würde sagen, zu streng erzogen.

[00:31:30.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Die hat als Folgekrankheit eine Suchtkrankheit entwickelt, Drogen, Haschisch, aber auch harte Drogen, und die kommt dann aus mit ihrem Kind, und wenn das Kind irgendetwas berührt in meinem Office: nein, mach nicht! Und ich sag dann: Das ist mein Büro, ich schau schon. Und ich versuch dann, Ruhe reinzubringen. Und ich sag dem Kind ganz ruhig: das darf man nicht anfassen, das darf man nur mit den Augen anschauen und so weiter. Und dann reagiert dieses Kind sehr gut darauf und hört auch.

[00:32:11.950] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn das Kind Kind etwas zurückbringen sollte ins Wartezimmer, das es mitgenommen hat. Dann sage ich: bringst du das bitte wieder zurück ins Wartezimmer? Dann sagt er: nein. Dann warte ich und am Schluss macht er's.

[00:32:28.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Mutter hat die Haltung: Du musst sofort und du musst gehorchen.

[00:32:33.430] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie als Mädchen konnte natürlich besser eingeschüchtert werden und hat dann Strukturen gelernt, aber der Preis dafür war eine Suchtkrankheit, und das bringt's nicht.

[00:32:46.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Dieser Junge, der kennt mich, der hat mich vielleicht sechs Mal oder so gesehen, und wenn ich mit der Mutter telefoniere, will er immer auch mit mir reden.

[00:32:56.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Also er merkt, ich bin ihm wohlgesinnt und ich kann mit ihm umgehen.

[00:33:03.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich hatte einen anderen Jungen, der war hochsensibel und die Mutter hyperaktiv. Streng erzogen von einem Vater, der im Militär eine hohe Position hatte.

[00:33:18.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Die war wohlgesinnt ihren Kindern gegenüber. Ich habe mit den Eltern gearbeitet, das Kind war im Wartezimmer und hat mit Lego gespielt.

[00:33:28.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Wunderschön, ganz ruhig.

[00:33:32.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Aber in der Schule, wenn irgendetwas nicht so ging, ist er ausgeflippt.

[00:33:39.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei den ASS Kindern redet man dann von Meltdown.

[00:33:45.290] - Dr.med. Ursula Davatz

Kennen Sie den Ausdruck?

[00:33:49.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man das Kind überreizt, dann kommt schlussendlich der Stressreflex.

[00:33:56.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein autistischer narzisstischer oder ein aggressiver Stressreflex.

[00:34:00.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Das nennt man dann Meltdown.

[00:34:02.090] - Dr.med. Ursula Davatz

Da kann man nur beruhigen und zurücknehmen.

[00:34:06.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Was da zum Teil in der Schule dann passiert, ist, wenn die Kinder— also die Kinder schützen sich dann auch, indem sie flüchten, also Fluchtreflex, sie rennen davon.

[00:34:18.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Man darf von der Schule nicht weggehen, es ist Pflicht, dass die Lehrperson die Kinder in der Schule behalten.

[00:34:29.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich musste dann bei diesem Kind, es war schon in einer Privatschule, musste sagen, ich übernehme die Verantwortung, er darf davon rennen, denn das ist ein Schutzreflex, und wir dürfen seinen Schutzreflex nicht unterbrechen.

[00:34:44.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Er darf davonrennen. Der hatte sogar eine Uhr, die Eltern konnten lokalisieren.

[00:34:52.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Lehrer mussten von mir die Erlaubnis bekommen, dass sie den davon rennen lassen dürfen. Einmal ist ihm eine Lehrerin nachgerannt und hat dann den Fuß verstaucht.

[00:35:04.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann hat man natürlich gesagt: du böser Junge, wegen dir habe ich den Fuß verstaucht.

[00:35:09.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Es war eine falsche Methode, und das muss man dann den Erziehern beibringen.

[00:35:19.920] - Bemerkung 3

Ich sehe bei den Eltern mit diesen Kindern oft, dass sie viele Schuldgefühle auch haben, weil sie merken, ich mache ja nicht alles richtig, und dann kommt ja noch mehr Stress.

[00:35:36.200] - Bemerkung 3

Wie entlasten sie die Eltern?

[00:35:48.650] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe ja seit Jahren Eltern-, Angehörigengruppen geführt für Eltern von schizophreniekranken Kindern, also Erwachsenen dann auch.

[00:36:02.090] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich bin am Anfang sehr sorgfältig umgegangen mit diesem Schuldgefühlen.

[00:36:09.350] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich wollte den Eltern keine Schuldgefühle einflößen, bis ich gemerkt habe, es geht sowieso nicht.

[00:36:15.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Die haben alle Schuldgefühle, das gehört dazu.

[00:36:19.530] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann bin ich anders vorgegangen, habe gesagt und habe es dann angesprochen, und die haben das natürlich alle gesagt.

[00:36:27.110] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich denke, wir Mütter haben alle Schuldgefühle bei jedem kleinen Problem, das fehlt läuft.

[00:36:36.750] - Dr.med. Ursula Davatz

Da versuche ich dann, die Mütter zu stützen.

[00:36:41.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Väter haben oft weniger, die koppeln sich eher ab.

[00:36:46.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Die machen einen Fluchtreflex.

[00:36:49.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Also die gehen weg.

[00:36:52.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja, zum Selbstschutz.

[00:36:54.650] - Dr.med. Ursula Davatz

Den Müttern muss ich dann sagen: schauen sie, wir machen alle Fehler.

[00:36:59.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann generalisiere ich: an Fehl-Entscheidungen lernt man.

[00:37:04.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Kind ist so lernfähig.

[00:37:07.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn das Kind spürt, sie haben eine Beziehung zu ihm, dann macht das nichts.

[00:37:15.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie dürfen 1000 Fehler machen. Ich sag dann: nur nicht immer die gleichen.

[00:37:19.850] - Dr.med. Ursula Davatz

Die macht man natürlich auch.

[00:37:23.410] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn etwas schiefgegangen ist, dann haben die Eltern große Schuldgefühle und häufig die Mütter, die gehen dann zum Kind und sagen: es tut mir leid.

[00:37:34.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie sagen: ich habe da was falsch gemacht.

[00:37:38.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie zu sehr in Schuldgefühle verfallen und das also beim Kind die Entschuldigung holen, die Wiederanerkennung beim Kind holen wollen, da wird das Kind wieder belastet.

[00:37:52.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie dürfen schon sagen: ich glaube, da bin ich etwas zu weit gegangen. Tut mir leid, aber ich bin ausgerastet.

[00:37:59.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich bin halt auch nur ein Mensch.

[00:38:01.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt machen wir wieder weiter.

[00:38:04.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist absolut okay, dass die Eltern zum Kind sagen: tut mir leid, da bin ich ausgerastet. Ich habe meine Kontrolle verloren.

[00:38:15.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Meistens sagen dann die Kinder: ja, schon okay.

[00:38:20.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn das Kind aber noch etwas zurückgebliebenes hat, also wenn beim Kind noch etwas ist, das es, wie soll ich sagen, das es immer belastet, dann sage ich, die Mutter muss fragen: mit was habe ich dich am meisten verletzt?

[00:38:36.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Das wäre wieder die Validierung des Gefühlszustandes des Kindes.

[00:38:42.100] - Dr.med. Ursula Davatz

In allen Erziehungsaufgaben versucht man schnell, das Kind zur Norm zu erziehen.

[00:38:50.850] - Dr.med. Ursula Davatz

Man nimmt sich nicht die Zeit, was ist eigentlich abgelaufen.

[00:38:57.020] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Schule wird auch häufig verlangt, das Kind, das aggressiv wurde, muss sich entschuldigen.

[00:39:05.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Das läuft so ab: Entschuldigung.

[00:39:07.820] - Dr.med. Ursula Davatz

Man läuft wieder weg. Bringt gar nichts. Bringt gar nichts.

[00:39:12.270] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe auch den Begriff Schuld nicht gerne.

[00:39:15.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist eigentlich ein religiöser Begriff, der in der christlichen Erziehung stark verwendet wurde.

[00:39:24.410] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir haben alle Schuldgefühle, aber Schuldgefühle sind in diesem Sinne dann schlechte Ratgeber.

[00:39:33.570] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage oft, Schuldgefühle sind der Hirtenhund.

[00:39:38.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Über die Schuldgefühle werden wir zur Herde, zum Kollektiv zurückgeschickt und passen uns dem Kollektiv an.

[00:39:47.990] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir leben in einer individualisierten Gesellschaft und der kollektive— die kollektive Anpassung funktioniert nicht mehr so gut.

[00:39:58.210] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist viel besser, wenn wir differenzierte Konfliktlösungsstrategien lernen, die dann auch zu Anpassungen führen.

[00:40:09.650] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich denke, das ist an sich der Erziehungsmodus in der westlichen Welt.

[00:40:17.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Er funktioniert noch nicht immer so gut.

[00:40:21.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Erziehungspersonen greifen dann oft zurück zum antiquarischen Erziehungsstil.

[00:40:30.230] - Dr.med. Ursula Davatz

Versteht man das?

[00:40:38.180] - Bemerkung 4

Wie kann man das denn dann in die Praxis umsetzen?

[00:41:05.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Die praktische Anwendung würde ich dann gerne am Nachmittag machen, und ich will, dass Sie mir Fallbeispiele bringen.

[00:41:25.210] - Dr.med. Ursula Davatz

Die zeichne ich dann da auf an der Flipchart, und dann können wir miteinander Lösungen finden.

[00:41:33.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt nie eine Lösung für alles, also one fits all funktioniert nicht.

[00:41:38.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss immer wieder eine neue Lösung finden.

[00:41:42.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Da können sie mithelfen.

[00:41:44.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt einen Spruch, also die Systemiker, die schicken Sprüche vom Institut für Ehe und Familie von Zürich.

[00:41:53.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein Spruch ist: Der Unterschied ist größer in der Praxis als in der Theorie.

[00:42:04.520] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Theorie kann man alles so schön zusammenfassen, aber in der Praxis sieht alles anders aus.

[00:42:10.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Da muss auch ich immer wieder neue Lösungen finden.

[00:42:13.540] - Dr.med. Ursula Davatz

In dem Sinn kann man sagen, Menschen mit ADHS zwingen uns, ob es Kinder sind oder Erwachsene, zwingen uns dazu, neue Lösungen zu finden.

[00:42:26.450] - Dr.med. Ursula Davatz

Das schauen wir dann am Nachmittag.

[00:42:28.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe eine Eigenschaft nicht erwähnt, und das wird heute in den Medien auch gebracht, das ist die Kreativität.

[00:42:44.170] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS Menschen, die können besser Grenzen überschreiten.

[00:42:50.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Um etwas Neues herauszufinden, muss man Grenzen überschreiten können.

[00:42:58.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Von dort her gibt es vermehrt Leute mit ADHS bei den Erfindern, bei den Unternehmern, bei den Künstlern, Schriftstellern.

[00:43:12.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Kreativität ist eine Eigenschaft. Es heißt aber nicht, dass alle dann immer kreativ sind.

[00:43:22.530] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist eine überdurchschnittliche Zahl von kreativen Menschen.

[00:43:28.750] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist ja dann die Aufmerksamkeitsstörung.

[00:43:31.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Man lässt sich nicht von einer Norm in eine Norm zwingen, sondern man macht andere Dinge.

[00:43:39.390] - Dr.med. Ursula Davatz

Positiv ausgedrückt ist dann das die Kreativität.

[00:43:43.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie fordern auch uns heraus zur Kreativität.

[00:44:04.140] - Bemerkung 5

Die Schule ist eine extrem prägende Zeit für die meisten von uns auch. Die sind sehr starr. Was haben Sie da für Erfahrungen gemacht, für diese Zwischenlösung mit ADHS Kindern, gerade wenn sie auch in der Schule auffallen oder auf dem Weg auffallen.

[00:44:36.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Vor zwei Wochen war ich an diesem ADHS Event im Bundeshaus.

[00:44:44.443] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://www.tagesanzeiger.ch/adhs-konferenz-im-bundeshaus-luis-casado-kaempft-gegen-stigmas-516981934708>

[00:44:45.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Da waren 48 Kinder mit ADHS und Jugendliche von 12 bis bis 24.

[00:44:54.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Zwei Moderatoren, haben das geleitet, die sonst für Firmen Entwicklungsarbeit machen, also so Seminare leiten.

[00:45:06.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Es war eine unglaublich tolle Energie im Raum.

[00:45:11.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ADHS Kinder haben dann auch vorgeschlagen, man sollte einen flexibleren Unterricht haben.

[00:45:21.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie kurz überlegen, was ist die Funktion der Schule?

[00:45:27.750] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Funktion der Schule ist ja eine erfolgreiche Sozialisierung.

[00:45:31.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir wollen diese jungen Menschen erfolgreich sozialisieren, damit sie dann als erwachsene Menschen funktionieren können in der Gesellschaft.

[00:45:41.450] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt, ADHS Kinder lassen sich nicht so leicht normieren.

[00:45:47.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn wir sie zu sehr normieren wollen, dann haben wir Probleme, dann geht alles durcheinander.

[00:45:54.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt Lehrer, die können gut damit umgehen.

[00:45:58.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Ganz generell würde ich sagen, viel mehr flexibilisieren.

[00:46:03.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Nicht für alle Kinder das gleiche System anwenden, sondern die Schulklasse auch manchmal wieder unterbrechen, vielleicht kleine Gruppen machen.

[00:46:24.460] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe eine Zeit lang Bezirksschullehrer im Kanton Aargau beraten.

[00:46:33.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn immer die Probleme hatten mit einem Kind, haben die mich gefragt.

[00:46:37.950] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir haben dann Lösungen miteinander erarbeitet.

[00:46:40.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Da war ein ADS Kind wahrscheinlich, und das ist immer geflüchtet, wenn es ihm zu viel geworden ist, also davongerannt nach Hause.

[00:46:52.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Das darf man ja nicht als Kind.

[00:46:54.500] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann hatten wir eine Konferenz mit dem Klassenlehrer, dem Schulleiter und den Eltern.

[00:47:01.610] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Kind war nicht dabei.

[00:47:03.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann habe ich vorgeschlagen, dass das Kind für eine Woche lang von einem Schüler begleitet wird.

[00:47:13.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Dieser Schüler muss neben dem Jungen sitzen. Er darf ihn schützen, er darf ihn stärken. Er darf aber auch sagen: da bist du jetzt etwas zu weit gegangen.

[00:47:25.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Er hat beide Funktionen.

[00:47:29.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Mädchen, die haben zuerst das gemacht, die waren sofort bereit, das zu machen.

[00:47:34.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Jungen haben dann auch mitgemacht, die haben die ganze Klasse durchgemacht und der wurde besser integriert in der Klasse.

[00:47:44.500] - Dr.med. Ursula Davatz

Einmal ist er noch davongerannt und da hätte er in den Buben-Turnunterricht gehen sollen.

[00:47:53.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein Mädchen hat ihn begleitet, aber das durfte nicht mitgehen.

[00:47:57.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Da war er auch wieder alleine, da ist er davon gerannt.

[00:48:01.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Der hat die Schule gut abgeschlossen, ab und zu dann später noch besucht und hat sich gut entwickelt.

[00:48:08.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich gebe einen Kurs und beginne im August wieder einen.

[00:48:17.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Da haben wir auch mit Lehrern gesprochen und da habe ich auch wieder die Idee aufgebracht, verwenden sie doch andere Schüler vermehrt im Unterricht.

[00:48:29.410] - Dr.med. Ursula Davatz

Dass nicht nur die Lehrerin alles im Griff haben muss, sondern dass man etwas aufteilt und dass man vielleicht, auf Englisch sagt man Tutor, also einen Tutoren, Schüler wählt, der dann mit dem was machen darf.

[00:48:46.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Da gibt es viele Möglichkeiten.

[00:48:49.520] - Bemerkung 6

Wie erleben sie die Zusammenarbeit mit diesen Schulen?

[00:48:54.010] - Bemerkung 6

Eben genau, wenn es um so die Ideen geht, um Umsetzung? Weil ich glaube, die Zusammenarbeit, manchmal erlebe ich das sehr starr von der Schule selbst.

[00:49:09.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Alain Guggenbühl hat ein Beispiel erzählt.

[00:49:13.901] - Dr.med. Ursula Davatz

https://de.wikipedia.org/wiki/Allan_Guggenb%C3%BChl

[00:49:14.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Eine Klasse, die war nicht mehr handhabbar.

[00:49:21.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann hat man einen alten, erfahrenen Lehrer wieder zugezogen und gesagt, ob er die Klasse übernimmt.

[00:49:29.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Er hat gesagt: ja, das mache ich, aber wenn ihr mir nicht reinredet, wenn ich machen darf, was ich für gut halte.

[00:49:36.270] - Dr.med. Ursula Davatz

Am ersten Tag ist er ans Pult gesessen und hat ein Buch gelesen, alles drunter und drüber, Tohuwabohu unter den Schülern.

[00:49:51.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Am zweiten Tag hat er die Zeitung gelesen, nochmal Tohuwabohu.

[00:49:55.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Am dritten Tag hat einer der Schüler gesagt: wann beginnen wir mit dem Unterricht?

[00:50:05.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist genau das.

[00:50:07.410] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn wir uns als Erzieher zurücknehmen, aber nicht die Beziehung kündigen, also die Beziehung nicht abbrechen, dann kommt eine Selbstorganisation von der Gruppe.

[00:50:24.750] - Dr.med. Ursula Davatz

Da sage ich jetzt noch mal etwas.

[00:50:27.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich bring ja immer Tierbeispiele.

[00:50:30.170] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe mich sehr mit Frans de Waal befasst.

[00:50:32.850] - Dr.med. Ursula Davatz

https://de.wikipedia.org/wiki/Frans_de_Waal

[00:50:32.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Er ist ein Primatologe, jetzt gestorben.

[00:50:36.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Der hat Forschung gemacht bei Affen, also Schimpansen und Gorillas.

[00:50:46.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese Tiere sind soziale Wesen.

[00:50:50.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir haben soziale Gene, wir sind sozial orientiert, auch wenn wir nicht erzogen werden.

[00:51:01.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Die sozialen Tierarten, die haben Sozialverhalten, ganz natürlich.

[00:51:07.170] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist, was will ich sagen, in den Genen drin.

[00:51:10.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn wir aufhören zu erziehen, aber ruhig dabeibleiben, dann kommen auf einmal diese sozialen Gene zum Zug.

[00:51:20.860] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir haben oft die Tendenz als Erzieher zu Übererziehen, Überreagieren.

[00:51:26.850] - Dr.med. Ursula Davatz

Da muss ich sagen: raus, Stecker ziehen, langsam, aber nicht die Beziehung abbrechen.

[00:51:35.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Erziehungsmethoden, wo man das Kind wegschickt: geh in dein Zimmer, wenn du dich so schlecht verhältst. Das ist Beziehungsabbruch.

[00:51:49.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist Liebesentzug.

[00:51:51.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Was machen dann die ADHS Kinder? Die gehen ins Zimmer und zerstören ihre Lieblingsgegenstände.

[00:51:58.850] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist keine gute Erziehung.

[00:52:02.090] - Dr.med. Ursula Davatz

Man darf runterfahren, nichts mehr machen.

[00:52:05.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist das Schwierigste für uns Erzieher, dass wir nichts machen, aber dennoch in Beziehung bleiben.

[00:52:12.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist auch das, was ich immer, also mit Eltern von Schizophrenen, die wollen ja auch immer erziehen, und das geht nicht, denn der Schizophrene ist abgefahren, der ist da in seiner Illusion, und da kann man nicht mit Kognition reinkommen.

[00:52:30.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Aber Beziehung, Emotion, das geht.

[00:52:34.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Beziehung behalten, aber nicht mehr erziehen.

[00:52:39.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt ja diesen Satz: Keine Erziehung ohne Beziehung.

[00:52:51.290] - Dr.med. Ursula Davatz

Das stimmt.

[00:52:53.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir können nicht erziehen ohne Beziehung.

[00:52:56.170] - Dr.med. Ursula Davatz

Mit Strafe auch nicht.

[00:53:01.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir müssen auf eine neue Art mit diesen Kindern in Beziehung bleiben.

[00:53:08.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Da hat mir auch eine Lehrerin gesagt: wenn sie merkt, einer wird zu unruhig, dass sie sagt: ich glaube, du brauchst eine kleine Pause, spring dreimal ums Schulhaus.

[00:53:22.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Der gute Erzieher oder die gute Erzieherin, die nimmt das Kind wahr, nimmt die Bedürfnisse wahr und steigt dann ein auf das und sagt: du darfst jetzt das machen.

[00:53:34.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Nicht: du wirst jetzt vor die Türe geschickt weil du störst.

[00:53:38.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Das wäre negativ.

[00:53:40.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich glaube, du brauchst eine Abwechslung. Geh schnell.

[00:54:10.610] - Bemerkung 7

Dass die sehr viel kritisiert werden, die ADHS Kinder. Ich habe eine Situation gehabt mit einem Kind, da wurde sie auch wieder kritisiert und hat einfach so aus tiefstem Herzen gesagt: ich strenge mich doch so an.

[00:54:31.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja, das trifft zu.

[00:54:34.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Das war ein Mädchen?

[00:54:37.250] - Dr.med. Ursula Davatz

Stuten lassen sich leichter reiten als Hengste.

[00:54:45.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Mädchen passen sich eher an und die strengen sich wahnsinnig an, es recht zu machen in der Beziehung.

[00:54:55.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn die dann immer kritisiert werden, ist das natürlich schrecklich.

[00:55:02.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Von dort her ist es ganz wichtig, dass wir diese Anstrengung wahrnehmen und validieren.

[00:55:09.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein Begriff in der Psychiatrie ist, man muss den Patienten immer zuerst validieren, bevor man irgendetwas ändern will.

[00:55:19.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn das Kind sagt, ich streng mich doch so an, dann darf man sagen: ja, ich seh das, und für dich ist es schwieriger.

[00:55:29.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn dann die Klasse sagt: die darf das und ich darf's nicht.

[00:55:37.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Es werden nicht alle gleich behandelt. Ich kann's und die andere kann's nicht und darf trotzdem weitermachen.

[00:55:49.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann sage ich als Lehrperson: die kann das noch nicht.

[00:55:55.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Man kann niemanden dafür bestrafen, dass jemand etwas noch nicht kann.

[00:56:01.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Was dieser Mensch noch nicht kann, ist die Emotionskontrolle.

[00:56:06.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Emotionskontrolle über das Großhirn.

[00:56:12.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist in der Tat so, das reift bei diesen Menschen langsamer, später und ist vielleicht nie so perfekt wie bei den Normotypen.

[00:56:26.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Man kann jemanden nicht dafür bestrafen, dass er etwas noch nicht kann.

[00:56:29.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn jemand das Bein gebrochen hat, dann sieht man das.

[00:56:33.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Dass da intern im Hirn diese Kontrolle noch nicht vorhanden ist, das sieht man natürlich nicht.

[00:56:40.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist so, die strengen sich wahnsinnig an.

[00:56:43.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist ein Satz, den man von vielen hört.

[00:56:47.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe mich so angestrengt und es war nie recht.

[00:56:52.280] - Bemerkung 8

Wir leben in einer stark individualisierten Welt. Wo Individualismus gefordert wird. Ich frage mich, wie flexibel ist unsere Gesellschaft, auch mit solchen Kindern und Jugendlichen umzugehen?

[00:57:09.420] - Bemerkung 8

Auf einer Seite steht das Individuum, auf anderer Seite ist die Schule, die Eltern, die kollektiv bezogen sind und hält sich an die Normen und Werte.

[00:57:21.620] - Bemerkung 8

Wie stellen oder das erleben wir tagtäglich, dass es sehr schnell zu einer Stigmatisierung kommt von solchen Personen, von solchen Kindern und Jugendlichen.

[00:57:31.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Einerseits muss der Unterricht vermehrt individualisiert, differenziert werden, also unterschiedliche Programme.

[00:57:47.560] - Dr.med. Ursula Davatz

An diesem Tag im Bundeshaus haben Ältere, also Gymnasiasten, haben vorgeschlagen, dass sie nur jede zweite Woche in einen Unterricht gehen müssen, den sie nicht so gern haben, dafür etwas anderes, ein spezielles, eine spezielle Fähigkeit pflegen dürfen.

[00:58:10.430] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe so ein Kind, das spielt Geige, und das habe ich jetzt befreit von gewissen Fächern, damit es mehr Geige üben kann.

[00:58:18.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Da habe ich jetzt das persönlich gemacht.

[00:58:21.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Lehrer könnten das auch machen.

[00:58:24.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist das eine, das Individualisierte.

[00:58:26.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Das andere ist, auch diese Kinder müssen in das Kollektiv eingegliedert werden können.

[00:58:34.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Da braucht es jetzt die Autorität der Lehrperson.

[00:58:39.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Da muss die Lehrperson hinstehen und sagen: in meiner Stunde, in meiner Klasse will ich das, und ich will das, und ich will das.

[00:58:49.450] - Dr.med. Ursula Davatz

Es dürfen nicht zu viele Regeln sein, es müssen eher wenig Regeln sein, aber die müssen durchgesetzt werden.

[00:58:59.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Da beziehe ich mich immer auf Jesper Juul.

[00:59:03.845] - Dr.med. Ursula Davatz

https://de.wikipedia.org/wiki/Jesper_Juul

[00:59:04.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Mein kompetentes Kind, die kompetente Familie, und das letzte Buch war über Adoleszenz.

[00:59:21.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Er sagt, man darf nicht sagen, du musst, du musst, sondern ich will.

[00:59:27.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich will, dass du das lernst. Ich will, dass du da mitmachst.

[00:59:31.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Man darf die eigene Persönlichkeit, die eigene Stärke— und die Erzieher sind ja immer älter als das Kind— an sich stärker.

[00:59:43.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Es darf nicht heißen, du musst, sondern ich will.

[00:59:46.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Das habe ich auch in meinem Buch als 13 Regeln, wie man umgeht mit ADHS Kindern.

[00:59:52.010] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://adhs.expert/wp-content/uploads/2024/06/13-TIPPS-FUeR-ERZIEHENDE.pdf>

[00:59:53.570] - Dr.med. Ursula Davatz

Man sollte immer etwas voraus sein und sagen, ich will das und ich will das.

[01:00:02.460] - Dr.med. Ursula Davatz

Das dürfen nicht zu viele Prinzipien sein.

[01:00:06.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Lieber wenig, aber die werden durchgesetzt.

[01:00:10.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe lange Zeit eine Lehrerin begleitet, die hat sehr individualisiert Schule gegeben, aber die hat sich auch durchgesetzt.

[01:00:21.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Heutzutage mit dem Lernplan, das Kind muss seinen Lernplan selber machen, muss selbstständig sein, das können ADHS Kinder nicht, da fällt alles durcheinander, und es braucht schon die Autorität des Lehrers.

[01:00:42.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn er aber sagt, es ist die Regel, das sind die Statuten, das geht nicht.

[01:00:51.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Er muss sagen, ich vertrete das, es muss persönlich durchgesetzt werden.

[01:01:13.800] - Bemerkung 9

Dann wird eben so ein Verhalten als Fehlverhalten definiert, dass dann automatisch entsteht ein Stigmatisieren von solchen Personen, also Klasse als Kollektiv, wenn wir sie anschauen, oder auch in der gesamten Gesellschaft. Das Fehlverhalten wird definiert und automatisch werden solche Kinder und Jugendliche abgestempelt.

[01:01:43.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja, das stimmt.

[01:01:46.310] - Bemerkung 9

Ich sehe Problem bei den Lehrpersonen, größer als bei dem Kind selber.

[01:01:52.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Richtig.

[01:01:54.150] - Bemerkung 9

Da entsteht eben die Problematik, dass solche Kinder von einem zu den anderen verschoben werden, was eben auf ihre weitere, ihre weitere Entwicklung auch einen negativen Einfluss hat.

[01:02:08.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Klar, auf jeden Fall.

[01:02:11.570] - Dr.med. Ursula Davatz

Sobald verschoben wird, wird das Kind vom Kollektiv ausgeschlossen.

[01:02:16.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Das haben wir nicht gerne, hat der Mensch nicht gerne. Wir sind soziale Wesen, wir wollen beim Kollektiv bleiben.

[01:02:26.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Da hat man ja heute Klassenassistenten und manche geben zu zweit Schule.

[01:02:31.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja, viele Lehrpersonen sind schnell überfordert und viele steigen auch aus.

[01:02:40.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Das wurde an diesem ADHS Tag im Bundeshaus wurde auch gesagt, und das sage ich auch immer, die Lehrpersonen müssten viel mehr Unterstützung bekommen.

[01:02:53.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Nicht einfach das Kind Therapie, sondern die Lehrpersonen Unterstützung.

[01:02:57.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Das haben die Kinder auch selber gesagt.

[01:03:01.210] - Dr.med. Ursula Davatz

Die haben gesagt, die Lehrpersonen müssen offiziellen Zugang haben zu Beratungspersonen.

[01:03:10.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Gibt es noch nicht.

[01:03:12.450] - Dr.med. Ursula Davatz

Man geht jetzt eher wieder zurück, quasi der Lehrplan 21 hat versagt.

[01:03:19.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Nein, er ist nicht vollständig genug und gut genug umgesetzt worden.

[01:03:25.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Es braucht Unterstützung für die Lehrperson.

[01:03:28.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Eben in dieser Schule, von der ich vorher geredet habe, da habe ich die Lehrer unterstützt.

[01:03:34.750] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ich zu Schulen gehe oder zu den Pädagogischen Hochschulen und sage, ich will gerne eine Ausbildung machen, die wollen nicht.

[01:03:43.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann sage ich immer: never teach a teacher, aber help a teacher.

[01:03:49.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Auf der anderen Seite sage ich: Never help a helper.

[01:03:53.950] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir Ärzte oder Krankenschwestern oder so, die von Beruf her Helfer sind, die wollen sich nicht helfen lassen, denn sie müssen ja alles können und den anderen helfen.

[01:04:08.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich würde das total unterstützen.

[01:04:11.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir haben nach diesem Tag, haben wir auch so überlegt, was wir machen können.

[01:04:17.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt jetzt dann im November einen Schulleitertag in Spreitenbach.

[01:04:24.303] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://umweltarena.ch/veranstaltungen/vslch-fachtagung/>

[01:04:24.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Die haben sogar das Thema Neurodivergenz zum Thema gemacht.

[01:04:30.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich werde versuchen, mich da reinzudrängen.

[01:04:35.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich weiß nicht, ob es mir gelingt, aber ja, die brauchen Hilfe.

[01:04:41.320] - Bemerkung 10

Ich hätte gerne noch gewusst, ob so das Durchsetzen, können sie das ein bisschen mehr ausschmücken, weil ich erlebe oft zu autoritär und dann funktioniert es nicht.

[01:04:56.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ich Eltern oder auch Lehrer oder unsicheren Lehrpersonen versuche zu sagen, sie müssen sich durchsetzen, wenn ich die versuche zu unterstützen, dann sagen sie, sie müssen sich ganz klar innerlich vornehmen, was sie wollen.

[01:05:17.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie dürfen gar nicht nichts Ambivalentes haben.

[01:05:20.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Sobald sie ambivalent sind, merkt das das Kind sofort und es weicht aus.

[01:05:25.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich hatte eine Mutter von einem ADHS-Sohn und die hat gesagt, ich war konsequent, inkonsequent.

[01:05:33.530] - Dr.med. Ursula Davatz

Bringt gar nichts.

[01:05:35.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Zuerst gut überlegen, was will ich, was will ich nicht.

[01:05:42.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich weiß, was ich will, dann muss das tief verankert sein.

[01:05:48.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage auch mental verankert sein.

[01:05:51.850] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann muss man das kommunizieren, aber nicht mit vielen Erklärungen, sondern eben wie Jesper Juul sagt: ich will.

[01:06:03.050] - Dr.med. Ursula Davatz

In Anwesenheit des Kindes nicht zu nah, nicht das Genick herunter blasen.

[01:06:10.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Nicht böse fokussieren, schon anschauen, aber: ich will.

[01:06:17.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Und die Geduld haben zum Warten.

[01:06:21.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Häufig passiert, wenn man sagt: ich will das, es ist mir wichtig.

[01:06:27.110] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann Pause und nicht viel Diskussion und warten.

[01:06:31.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann etwas verzögert, macht das Kind das, was man will, erstaunlicherweise.

[01:06:37.850] - Dr.med. Ursula Davatz

Es will ja in der Beziehung bleiben.

[01:06:40.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Es nimmt einen wahr und es respektiert einem auch.

[01:06:45.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Da muss man Geduld haben.

[01:06:47.730] - Bermerkung 10

Nicht irgendwelche Methoden?

[01:06:52.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Warten können und dran glauben.

[01:06:54.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sag dann, sie müssen dran glauben.

[01:06:57.570] - Dr.med. Ursula Davatz

Ihre mentale Kraft muss vorhanden sein.

[01:07:01.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Nicht dem Kind hinterherspringen, das geht gar nicht.

[01:07:07.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn es dann halt mal nicht geht, okay, hat es nicht geklappt, aber man hat wieder einen Versuch.

[01:07:13.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss es wirklich spüren.

[01:07:16.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Gleiche passiert bei den Tieren.

[01:07:18.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Man hat Untersuchungen gemacht, man hat Manager auf die Pferdeweide gesteckt. Die, die natürliche Autorität hatten, denen haben die Pferde gefolgt.

[01:07:30.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Die nur aufgesteckte Autorität, die Pferde haben die ignoriert. Beim Tier funktioniert das auch, beim Kind genau gleich.

[01:07:42.640] - Bermerkung 11

Das ist ja genau das Gleiche, nicht nur in der Schule, es ist ja auch bei den Eltern so.

[01:07:47.820] - Bermerkung 11

Wir haben Eltern, die denken, die müssen jetzt autoritär sein.

[01:07:54.130] - Bermerkung 11

Die sitzen ja innerlich gar nicht da, das erste Problem, das spürt das Kind.

[01:07:59.490] - Bermerkung 11

Die sind so verunsichert.

[01:08:00.770] - Bermerkung 11

Eine Mutter, die wir begleiten und ein Kind, die Mutter denkt, sie muss das so machen und reagiert dann sehr massiv.

[01:08:29.210] - Bemerkung 2

Das ist übertragbar genauso auf die Eltern.

[01:08:32.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Absolut.

[01:08:32.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich muss da an erster Stelle immer das Selbstbewusstsein der Eltern stärken.

[01:08:42.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ich eine Idee gebe und die Mutter sagt, ja, ich versuche das mal, und dann sage ich, wenn sie es so halbherzig versuchen, müssen sie gar nichts anfangen, geht nicht.

[01:08:54.290] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie müssen wirklich selber überzeugt sein.

[01:08:57.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn die Mutter etwas macht, um mir gerecht zu werden, bringt gar nichts.

[01:09:05.290] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie muss überzeugt sein und das machen.

[01:09:09.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Das muss ich als Familientherapeutin oft sagen: machen sie gar nichts, wovon sie nicht überzeugt sind.

[01:09:20.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie müssen das selbst tragen, selbst im Kopf haben.

[01:09:25.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Mutter darf nicht aus Gehorsam mir gegenüber irgendetwas machen.

[01:09:29.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Da hat mir letztens eine gesagt, sie hat einen Termin abgesagt.

[01:09:35.630] - Dr.med. Ursula Davatz

Da hab ich gesagt: waren sie nicht zufrieden mit dem Ersttermin?

[01:09:39.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Da hat sie gesagt: nein, nein, sie konnte ihre Hausaufgaben noch nicht erledigen.

[01:09:45.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Da hab ich gesagt: macht doch nichts, ich bin nicht Lehrerin, sie muss keine Hausaufgaben von mir erledigen, sie macht's dann, wenn sie so weit ist.

[01:10:05.890] - Bemerkung 12

So diese Schere, wo man merkt, dass wir in der Erwachsenenwelt stark kognitiv denken und mit der Erwachsenenbrille die Kinder erziehen.

[01:10:42.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Erziehung läuft über die Beziehung, übers Herz.

[01:10:45.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Da verwende ich dann immer den Antoine de Saint-Exupéry, der sagt: on ne voit bien qu'avec le coeur.

[01:10:51.850] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Herz hat überhaupt keine Augen, aber man spürt es.

[01:10:56.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Den erwachsenen ADHS Menschen gegenüber, sage ich dann: il faut consulter votre cœur.

[01:11:03.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Bevor sie eine Entscheidung treffen, müssen sie innehalten und warten und versuchen zu spüren: was will ich eigentlich?

[01:11:14.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Was ist mir wichtig? Ich sag sogar, die Augen zumachen und sich spüren.

[01:11:20.290] - Dr.med. Ursula Davatz

So kognitiv argumentieren, bringt gar nichts.

[01:11:24.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Bringt gar nichts.

[01:11:25.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist ist Knochen ohne Fleisch, nicht mal Knochen.

[01:11:32.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir sind natürlich sehr stark auf unser Großhirn fokussiert und meinen, über die Kognition könnte man das Kind erreichen.

[01:11:45.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ich Eltern sehe im Tram oder auf der Straße, wie die auf das Kind einreden, muss ich sagen: oh nein, bitte nicht. Weniger wäre mehr und mehr vom Herzen her.

[01:11:57.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Da sind wir absolut verkopft.

[01:12:00.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich mache eine Kritik an der Psychiatrie.

[01:12:04.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Psychiatrie hat sich ursprünglich entwickelt, aus der Philosophie.

[01:12:13.230] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir haben dann Konzepte, die wir unseren Patienten übertragen und wir schauen nicht mehr, was eigentlich abläuft.

[01:12:21.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist wieder der PDA.

[01:12:24.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Kind gehorcht mir nicht, ist ein falsches Kind, aber niemals, was habe ich falsch gemacht?